

*Ich glaube.  
Es  
wird  
neu.*

Baustein

PFARR  
VERBAND

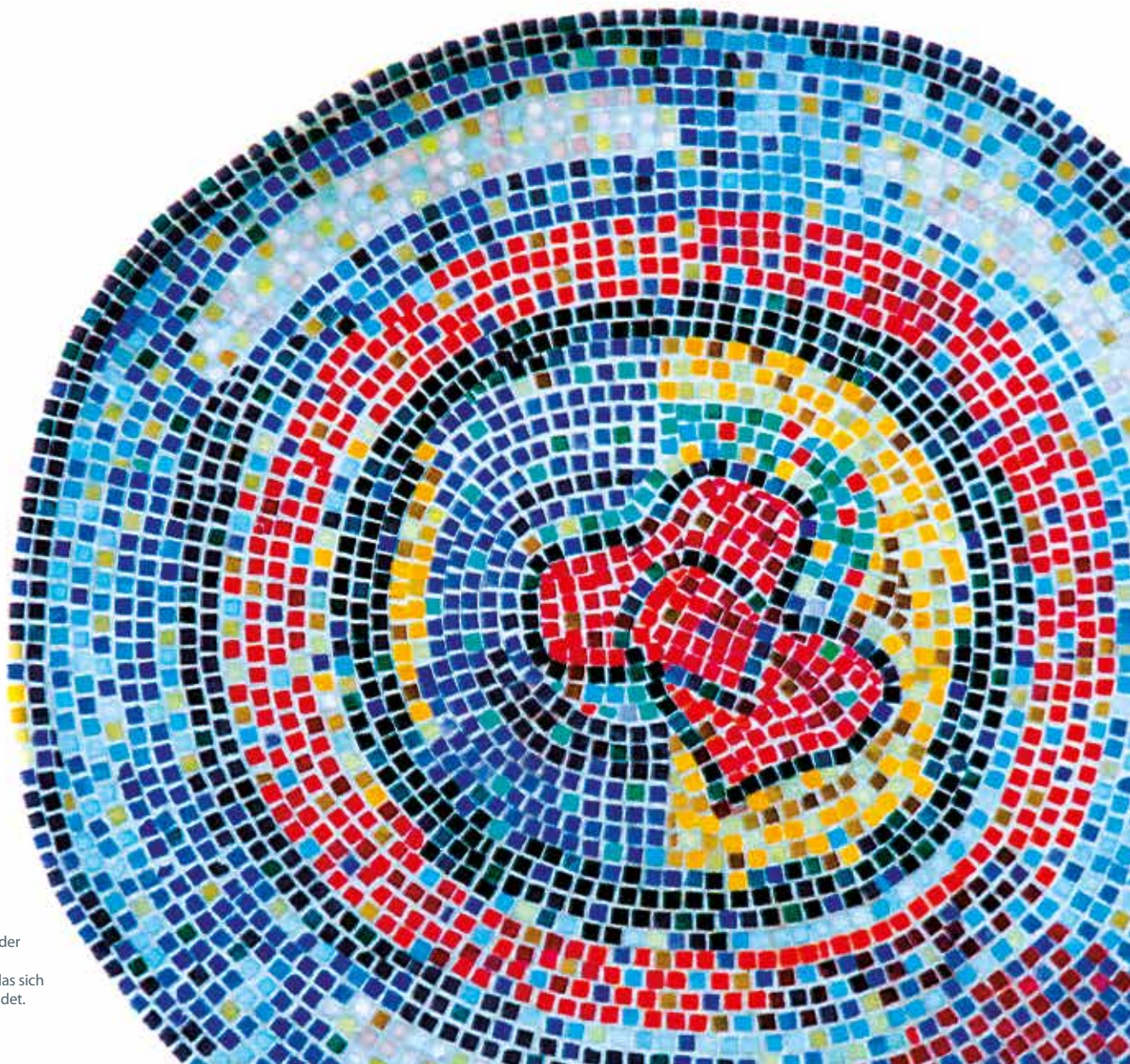
MÜNZ  
GRABEN

SANKT  
JOSEF



# akzente

## Jakomini



Mosaik, das die Außenseite der  
Fatimakapelle ziert – das  
Unbefleckte Herz Mariens, das sich  
mit dem Herzen Jesu verbindet.

## Termine

## Aktuelles

4 Zwei Pfarren und eine Website

6 Vorstellung Pfarrverbandsrat

Aktuelles von der  
Dominikanischen  
Laiengemeinschaft  
in Münzgraben

## Theologisch

7 Einfachere Seelsorge

## Gastkommentar

8 Kommt Zeit, kommt e-Rad

## Aus den Arbeitskreisen

9 Metrum – Musicalgruppe der  
Pfarre Münzgraben sucht neue  
MitspielerInnen!

12 Jugend | Jungschar

## Chronik

13 Abschied von den Dominikanern

Offene Trauergruppe,  
Meine Trauer lebenTaufen  
Ehen  
Verstorbene

14 Pfarrkalender

15 Nachgelesen

\* **Rätsel**  
GezwitscherMedieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef  
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz  
Telefon: 0316 / 83 05 81  
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at  
Erscheinungsort: GrazFür den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team  
Redaktion: Ivan Rajič  
Graphische Gestaltung:  
ernstharing.com, Seite 12: Clemens Wolf  
Fotos: Pfarrverband, Gert Neuhold  
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,  
Kärntner Straße 96, 8053 Graz  
Auflage: 15.200Ausschlussklausel  
Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen  
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion  
übereinstimmen.PFARR  
FEST  
MÜNZ  
GRABEN

Bei jedem Wetter

SONNTAG  
22.09.  
201309.30 Uhr **Festgottesdienst**  
anschließend **Pfarrfest im Garten.**  
**Kinderprogramm, Glückshafen**  
und vieles mehr!  
Musik: **Duo Hannes&Fritz**  
Ende ca. 19.00 Uhr

## Anmeldung zur Firmvorbereitung

Alle jungen Menschen aus unserem Pfarrverband, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen wollen, sind gebeten, sich zur Firmvorbereitung **persönlich** in der jeweils zuständigen Pfarre zu melden. Mitzubringen sind **Taufschein** und **Geburtsurkunde, 15 Euro** (Unkostenbeitrag) sowie der **Taufschein des/der Paten/in**.

Münzgraben	Mi, 16. 10. 2013	Fr, 18.10. 2013	Mi, 23.10. 2013	Fr, 25.10. 2013
St. Josef	Do, 17. 10. 2013	Fr, 18.10. 2013	Do, 24.10. 2013	Fr, 25.10. 2013

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

Für Fragen zur Anmeldung stehen Ivan Rajič (Münzgraben, T: 0676/8742 6979) und Rainer Hauelsen (St. Josef, T: 0676/8742 7456) zur Verfügung.

## Flohmarkt mit Herbstfest

Am **Sonntag, dem 06. Oktober 2013**, findet von 08.00 bis 13.00 Uhr in Graz-St. Josef wieder ein Flohmarkt statt. Nach der Pfarrmesse um 09.30 Uhr sind alle eingeladen, es sich bei Speis und Trank mit Maroni und Schilchersturm am Kirchenpark gemütlich zu machen. Der Reinerlös kommt unserer Pfarrkirche zugute. **Für den Flohmarkt suchen wir noch: Saubere Gebrauchsgegenstände und Kleidung, Bücher, Musikalien, Geschirr, funktionierende elektrische Kleingeräte und anderes.**Anfragen in der Pfarrkanzlei unter 0316/830227 oder per E-Mail: graz-st-josef@graz-seckau.at  
Letzter Abgabetermin am Mittwoch, den 02. Oktober 2013.**Frage:** Erraten Sie, um welches biblische Buch inkl. Kapitel es sich handelt!

Wer findet eine fähige Frau? Sie sorgt (finanziell) für die ihren, spendet, hat Power &amp; redet weise. Sie übertrifft alle. Preist sie!

**Zu gewinnen gibt es: 1 Gutschein für Kaffee & Kuchen  
1 Gutschein für einen Tagesteller  
im incafé****Senden Sie Ihre Antwort unter dem Kennwort „Rätsel-Gezwitscher“ inkl. Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse sowie Ihrer Telefonnummer an:**  
Pfarre Münzgraben, Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz. Gerne können Sie uns die Antwort auch an unsere Rätsel-Mailadresse **gezwitscher@gmx.at** schicken oder die Antwort mit allen erforderlichen Angaben in der **Pfarrkanzlei** vorbeibringen. Einsendeschluss ist der Freitag, 25. November 2013. Aus allen richtigen Antworten, die an uns ergehen, wird der Gewinner/die Gewinnerin durch das Los ermittelt und benachrichtigt. Die **Lösung** des letzten Rätsels war **Gen 2,4b-24**.

\*) Evangelisch.de hat mit der Aktion „Bibeltwitern“ im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2009 den Versuch unternommen, die Bibel unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel wie Twitter ins Gespräch zu bringen. Die konkrete Herausforderung bestand darin, die gesamte Bibel in kompakter Form zusammenzufassen und zu deuten. Dazu hat man die Texte der Bibel in beinahe 4000 Abschnitte gegliedert und dazu aufgefordert, jeden Abschnitt in 140 Zeichen („Tweets“) umzuformulieren und zusammenzufassen. Entstanden ist ein originelles, geistreiches Werk, das zur Vertiefung in das Buch der Bücher einladen möchte. Diese Idee möchten wir aufgreifen und Ihnen in den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes eine Bibelstelle in Form eines selbstverfassten „Tweets“ präsentieren.

**incafé**

Jugend am Werk • Bistro &amp; Catering

Münzgrabenstraße 84a  
8010 Graz  
T: 050/7900 3600  
F: 050/7900 9 3600  
incafe@jaw.or.at  
www.jaw.or.at

# Noch ein Pfarrer

Mit 1. September 2013 bin ich zusätzlicher Pfarrer im Pfarrverband Münzgraben-St. Josef. Zu diesem Anlass, möchte ich mich ein wenig vorstellen.



**Pfarrer Harald Janser**  
Pfarrverband  
Münzgraben-Sankt Josef

**Zur Kindheit und Jugend** | Am 28. Sep. 1961 wurde ich in Eisenerz als erstes von drei Kindern – meine beiden Schwestern sind 7 und 12 Jahre jünger als ich – geboren. Meine Mutter war Hausfrau, mein Vater (mittlerweile verstorben) Schlosser. Im Jahre 1980, nach Pflichtschulzeit und Gymnasium, kam ich zum Studium der Theologie nach Graz und trat ins hiesige Priesterseminar ein. Parallel zum Studium war ich für drei Jahre als Erzieher (Präfekt, 1982-1985) am damaligen Bischöflichen Seminar tätig.

**Meine 25 Priesterjahre** | Nach meiner Weihe am 19. Juni 1988 war ich von September 1988 bis zum Sommer 1991 Kaplan in Judenburg-St.Nikolaus und Dekanatsjugendseelsorger. Von 1991 bis 1996 wirkte ich als Kaplan in Feldbach und danach zwei Jahre lang als Studierendenseelsorger an der Katholischen Hochschulgemeinde Graz und Seelsorger für Theologiestudierende. Mit 1. September 1998 wurde ich zum Pfarrer von Leoben-Hinterberg und zum Hochschuleelsorger der Katholischen Hochschulgemeinde Leoben bestellt. Ein Jahr lang war ich auch Rektor der Kirche St. Jakob in Leoben. Mit 5. Oktober 2004 wurde ich mit der Leitung der Pfarre Graz-Andritz betraut, die ich bis Sommer 2012 innehatte. Vier Jahre lang war ich auch Dechantenstellvertreter des Dekanates Graz-Nord.

**Eine Brücke in die Zukunft** | Nach meinem letzten, nicht unanstrengenden Dienstposten in Andritz wollte ich etwas „leiser treten“ und mich in die Obersteiermark ins Murtal zurück ziehen, konnte mich aber dort in mehrfacher Hinsicht nicht akklimatisieren. Eine Woche vor

dem Gründonnerstag dieses Jahres fand dann ein Gespräch mit Bischof Egon Kapellari statt, das den Weg freigab, für die nächste Zeit keinen „klassischen Pfarrerposten“ bekleiden zu dürfen.

So freue ich mich auf meinen neuen Aufgabenbereich im Pfarrverband Münzgraben-St. Josef, wo ich als zweiter Pfarrer tätig sein werde, d.h. zweiter Pfarrer auch von der Wichtigkeit und Zuständigkeit her. Die aus meiner Sicht für mich zutreffende Berufsbezeichnung wäre Assistenzpfarrer; d.h. mein Bemühen wird sein, den hauptverantwortlichen Pfarrer Mag. Kowald (ich kenne ihn seit der Zeit im Priesterseminar, sprich seit 33 Jahren) nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen und mit ihm arbeitsteilig zu arbeiten, vor allem, was die Feier der Sakramente und die seelsorglichen Aufgaben anbelangt.

So danke ich allen, die ich bisher hier kennen gelernt habe, für die freundliche Aufnahme und jegliche Sympathie, die mir entgegen gebracht worden. Bezüglich meiner „Heimkehr nach Graz“ – 17 Jahre in der Landeshauptstadt (inkl. Studium) sind doch eine geraume Zeit – habe ich ein gutes Gefühl.

**Herzlichst, Ihr Harald Janser**

*Ich glaube.  
Es wird  
neu.*

In unserer Pfarre Münzgraben wird vieles NEU. Unsere Pfarrkanzlei, die Pfarrbüros, der Pfarrsaal sowie das Jugendheim werden neu gestaltet. Damit dies auch gut gelingen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Das Motiv der Bausteinweinflaschen ist ein Mosaik, das die Außenseite der Fatimakapelle ziert – das Unbefleckte Herz Mariens, das sich mit Jesu Herz verbindet. Ein Mosaik

besteht aus vielen einzelnen kleinen Steinen. Für sich genommen sind es bloß kleine Steine, die scheinbar nicht viel wert sind. Doch zusammengesetzt ergeben sie ein wunderschönes Bild.

So ist auch unsere Bausteinaktion gedacht. Mit dem Kauf einer Flasche Bausteinwein leisten Sie einen kleinen Beitrag zu Gunsten der Renovierung und des Umbaus der Pfarre Münzgraben.

Stein um Stein entsteht unsere Pfarre neu – auf eine Zukunft hin, die wir aus der Gegenwart heraus selber gestalten. Seien Sie ein Teil davon!

## Baustein

Eine Flasche Bausteinwein erhalten Sie zum Preis von 10,- EURO nach jedem Sonntagsgottesdienst beim Pfarrcafé, nach pfarrlichen Veranstaltungen sowie in unserer Pfarrkanzlei. Die Verkaufsaktion startet am 22. September 2013 beim Pfarrfest Münzgraben.



*Vergelt's Gott.*

→ X glauben. hoffen. lieben.

# Zwei Pfarren und eine Website

Viel Arbeit steckt man in den Versuch zusammenzuwachsen und noch viel mehr, um zusammenzubleiben. Die neue Pfarrverbandshomepage ist eine Zeugin unserer Bemühungen, die Sie ab 22. September 2013 im Internet begutachten können.

<WebSupport/>



Stefan Scherz  
Pfarre Münzgraben

Die neue Homepage ist eine Quelle an relevanten Informationen für alle mit Internetzugang. Welche Informationen Sie auch immer über die Pfarren Münzgraben und St. Josef haben möchten, die Homepage hilft Ihnen weiter.

Dort finden Sie alles zum Thema:

- Gottesdienstzeiten
- Kanzlei (Öffnungszeiten)
- Hauptamtlich Angestellte
- Pfarrverbandsrat
- Taufe, Firmung, Ehe, Beichte, Begräbnis
- Gruppierungen und Angebote der Pfarre
- Ehrenamtliches Engagement
- Aktuelle Veranstaltungen
- Fotoalben
- Pfarrblatt
- Kirchen und Pfarren

Weil die Inhalte unserer Homepage auch zu weitreichend sein könnten, haben wir uns für eine einfache Bedienungsweise entschieden. Die wichtigsten Dinge sollen mit wenig Aufwand gefunden werden können.

Einige Beispiele:

**Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Sie wollen heiraten? In Ihrer Familie ist jemand verstorben und Sie möchten den Gottesdienst besprechen?** Sie besuchen die Homepage, klicken auf Taufe, Ehe oder Begräbnis und können dort lesen, welche Dokumente und andere Sachen Sie mitbringen müssen und was sonst noch zu tun ist.

**Sie wollen wissen, wann ein Gottesdienst stattfindet?** Klicken Sie auf unserer Homepage auf Gottesdienste und erfahren alle Zeiten.

**Sie befinden sich in einer Notlage und brauchen finanzielle Unterstützung oder einfach jemanden, der Sie in der Notsituation begleitet?** Gehen Sie auf „Caritas der Pfarren“.

**Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten und wissen nicht, was es in der Pfarre zu tun gibt?**

Auf unserer Homepage finden Sie den Schalter „Ehrenamtlich mitarbeiten“ in dem alle Möglichkeiten aufgeführt sind, in denen Sie in unserer Pfarre aktiv werden können.

**Sie möchten nicht ehrenamtlich mitarbeiten, wollen aber unsere Angebote nutzen?** Kein Problem.

Unter dem Schalter „Pfarrleben & Angebote“ finden Sie unsere offenen Gruppen und deren Termine übersichtlich dargestellt.

Sie fragen sich jetzt bestimmt: Gibt es auch Fragen, die die Homepage nicht beantwortet?

Selbstverständlich gibt es die, doch dafür enthält sie alle wichtigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen, die Ihnen bei komplizierteren Fragen weiterhelfen können.



Gert Weilharter  
Pfarre St. Josef



Clemens Wolf  
Pfarre Münzgraben



Ivan Rajič  
Pastoralassistent

mj.graz-seckau.at

ab 22.09.2013



# SPAREN MIT DEM E-CHECK: ENERGIEBERATUNG BEI IHNEN ZU HAUSE

Bis zu 30 % weniger Energie



*Eine Offensive in  
Kooperation mit  
dem Landesenergie-  
beauftragten*



*Beratungsinhalte:  
Energiesparen  
Sanieren  
Photovoltaik*

**Unsere Experten beraten  
Sie persönlich & unabhängig!**  
Bis zu 3 Stunden Fach-Beratung  
Jetzt einfach bestellen:  
**0800 / 310 300**



**Sparen Sie bis zu 30 % Energie.** Und damit bares Geld. Unsere Experten nehmen Ihren Haushalt unter die Lupe. Von der Gebäudehülle bis zur Heizung – von der Warmwasseraufbereitung bis zu den Elektrogeräten. Oder Sie planen eine Photovoltaik-

anlage. Wir garantieren kompetente Beratung durch unabhängige Fachleute vor Ort. Bestellen Sie Ihren persönlichen E-Check noch heute unter der **Gratis-Hotline 0800/310 300** oder **[www.e-steiermark.com/e-check](http://www.e-steiermark.com/e-check)**.



ENERGIE STEIERMARK

# Vorstellung Pfarrverbandsrat



**Sanja Horvat**  
Pfarrverbandsrat  
Jugend

Grüß Gott!

Es freut mich sehr, dass ich mich bei Euch vorstellen darf.

Mein Name ist Sanja Horvat. Ich bin 43 Jahre jung und stolze Mutter zweier Söhne – Jakob 14 Jahre und Christof 12 Jahre – die beide Ministranten in St. Josef sind. Mit 16 Jahren bin ich nach Österreich gekommen, da ich vorher in Kroatien gewohnt habe, wo ich auch geboren worden bin. Seit 1990 lebe ich in Graz und war zunächst mit der Pfarre Karlau verbunden, schließlich habe ich die Pfarre Don Bosco gut kennengelernt und über die Schule meiner Söhne auch die Pfarre St. Josef. Da St. Josef mit Münzgraben nun ein Pfarrverband geworden ist, habe ich einen Bezug zu vier Pfarren.

Beruflich bin ich im Kindergarten der Pfarre Graz-Karlau als Betreuerin und auch bei Jugend am Werk beschäftigt.

In der Pfarrgemeinde St. Josef engagiere ich mich seit Jahren und versuche mich insbesondere für die Jugend einzusetzen und ich hoffe, dass es bald mehr Begeisterung der Jugend für unsere Kirche geben wird.

## Aktuelles von der Dominikanischen Laiengemeinschaft in Münzgraben

Falls Sie über die Überschrift hinausgekommen sind, denken Sie sich vielleicht: Was ist das eigentlich, die Dominikanische Laiengemeinschaft?

Dominikanische Laien sind Mitglieder der Dominikanischen Familie, zu der Priester, Ordensbrüder und -schwestern sowie Laien (Frauen und Männer, verheiratet oder unverheiratet, aus verschiedenen Berufsgruppen und Lebensbereichen) gehören, die sich entschlossen haben, ihr ChristInnen-Sein und -Leben an der dominikanischen Spiritualität zu orientieren.

Wir nehmen den Auftrag ernst, der alle ChristInnen betrifft, die Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden. Das tun wir, indem

wir ausgehend von den vier Säulen „Gemeinschaft, Studium, Gebet und Apostolat“ versuchen, Jesus Christus in unserem Leben zu bezeugen. Es ist uns wichtig, uns mit traditionellen und aktuellen Fragen des Glaubens zu beschäftigen. Es gibt z.B. Beiträge zu Themen wie „Christusbilder“, „Dominikanische Heilige“, „Zweites Vatikanisches Konzil“ uvm., die in der Gruppe besprochen und diskutiert werden, wobei

wir einen Bezug zum eigenen Leben herzustellen versuchen. Dominikanische Laiengemeinschaften entstehen meist um einen bestehenden Konvent herum, wie das auch in Graz der Fall war. Nach der Auflösung des Grazer Konvents bleibt unsere Gruppe dennoch bestehen und präsent. Geistlich begleitet werden wir von P. Thomas Gabriel Brogl OP, der zurzeit in Wien tätig ist. Die öffentliche Feier der Vesper (derzeit jeden Samstag um 19.30 Uhr in der Annenkapelle) als Gebet der Kirche und für unsere Pfarrgemeinde ist uns ein großes Anliegen. Unsere Treffen, die Gebet, Beiträge zur Glaubensvertiefung, Gespräch und Kaffeepause beinhalten finden monatlich statt und werden mit der Vesper in den Annenkapelle abgeschlossen. Gäste, die sich für die Themen interessieren, oder die einfach einmal dabei sein möchten, sind jederzeit ohne Anmeldung herzlich willkommen.

**Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem unserer Treffen oder bei der Feier der Vesper zu sehen!**

Kontakt: catherine.m.lewis1@gmail.com  
elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

# Einfachere Seelsorge

Heuer im Juni war ich auf Fortbildung in Regensburg. Dreizehn Mitbrüder aus dem ganzen deutschen Sprachraum haben über „Einfachere Seelsorge“ nachgedacht.



Foto: INBILD Anna Paller

**Pfarrer und Moderator  
Alois Kowald**  
Pfarrverband  
Münzgraben-Sankt Josef

Kursleiter war Prof. Hubert Windisch, von 1992 bis 1997 war er Pastoraltheologe bei uns in Graz, dann in Freiburg und jetzt ist er emeritiert. Um es gleich vorweg zu sagen: Einfachere Seelsorge ist nicht simple Seelsorge, sie ist konzentrierte Seelsorge.

Es stellt sich aber gleich die Frage, was das sei: Seelsorge? Seele könnten wir fassen als gottoffene Seite unseres Menschseins. Der ganze Mensch vor Gott – coram Deo – das nennen wir Seele. Seelsorge ist also die Sorge um diese Gottoffenheit.

Prof. Windisch hat daran erinnert, dass es drei Formen von Seelsorge gibt.

1. Die Selbstseelsorge: Jeder Mensch ist zunächst einmal selber verantwortlich für die Gottoffenheit in seinem Leben, ob er sie lebt oder ob er sie verkümmern lässt. Diese Gottoffenheit zeigt sich vor allem im Gebet: Das eigene Leben mit Gott in Verbindung zu setzen.
2. Die Nächstenseelsorge: Hier gilt es helfend einzuspringen, nicht zu entmündigen. Es geht vielmehr darum, andere zu befähigen, für sich selber Seelsorger zu sein. Schließlich
3. Die Amtliche Seelsorge: etwa durch uns Priester.

Es entlastet schon, zu wissen, dass nicht nur Priester Seelsorger sind. Zugleich aber ist das auch ein Auftrag an die amtliche Seelsorge. Sie soll der Selbst- und Nächstenseelsorge dienen. Amtliche Seelsorge (das Kirchenrecht nennt sie Hirtensorge) muss wohl in Zeiten des Priestermangels konzentrierter werden. Nach Windisch ist amtliche Seelsorge „gewinnende Führung zu Gott in Jesus Christus, der das Heil der Welt ist.“ Amtliche Seelsorge hat also Verweischarakter. Es ist unsere Aufgabe als Priester auf Gott und Jesus Christus zu verweisen und natürlich auch selber die Gottesbeziehung und die Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus Christus zu leben.

In der konkreten Ausfaltung der amtlichen Seelsorge geht es darum, alles was möglich ist, darauf hin zu hinterfragen, ob es auch sinnvoll ist. Wenn es sinnvoll ist, dann gilt es weiter zu fragen, ob es auch notwendig ist. Und selbst beim Notwendigen können wir noch fra-

gen, ob es unverzichtbar ist. Konkret wurde dieses „Pastoralsieb“ durchgedacht für die Erstkommunion, die Firmung und den Advent. Dabei haben wir uns auf das konzentriert, was unverzichtbar ist. Tatsächlich bringt das eine große Entlastung. Als unverzichtbar in all diesen Bereichen hat sich dann die Glaubenspastoral herausgestellt. Kirche soll und muss in unseren

Tagen als Glaubensraum erlebt und gelebt werden. Unverzichtbar aber für den Glauben ist das Gebet.

Uns Priestern hat Prof. Windisch deshalb das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit anempfohlen. Ich möchte es Ihnen weitergeben.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit geht auf Ignatius von Loyola zurück, der es die wichtigste Viertelstunde des Tages nennt. Es besteht aus fünf Schritten:

1. Am Abend sich bewusst in die Gegenwart Gottes hineinstellen. (Zettel und Bleistift richten für die Dinge, die einem einfallen, wenn man still wird.)
2. Gott bitten, den vergangenen Tag klar und ehrlich sehen zu können.
3. Den Tag Stunde für Stunde durchgehen (ohne zu bewerten, ob positiv oder negativ).
4. Unterscheiden, was gut und was schlecht oder gar böse war. (für das Gute danken; für das Schlechte um Hilfe bitten; für das Böse um Verzeihung).
5. Gott um Kraft für den kommenden Tag bitten (vor allem um das eine Notwendige: Vertrauen in Ihn!).

Dieses Gebet der liebenden Aufmerksamkeit ist eine gute Form der Selbstseelsorge. Es macht ernst damit, dass Gott uns mit der Wirklichkeit umarmt. Der Jesuit Alfred Delp, der in der Nazizeit auf ausdrücklichen Befehl Hitlers hingerichtet wurde, hat selbst im Gefängnis geschrieben: Die Welt ist Gottes so voll!

Dies wieder zu entdecken im eigenen Leben, im Leben der anderen und im Leben der Kirche: das ist Seelsorge. Darauf sollten wir uns konzentrieren.



# Kommt Zeit, kommt e-Rad



**Stefan Gross**  
„Immer mehr Menschen pendeln mit dem E-Fahrrad.“

Elektrofahrräder sind weit verbreitet: Mittlerweile verfügt jedes zehnte verkaufte Fahrrad über einen Hilfsmotor. Wir beleuchten die Beweggründe für diese Entwicklung. Unser Grafiker Ernst Haring im Gespräch mit Stefan Gross, einem Spezialisten für E-Fahrräder und Inhaber der Firma „Beeon E-Bike“ mit Sitz in Graz.

**Ernst Haring:** In den Medien wird seit Jahren über einen Boom der Elektromobilität gesprochen. Wie kommt es, dass wir nur vereinzelt E-Autos auf der Straße sehen, während E-Fahrräder weit verbreitet sind?

**Stefan Gross:** Das liegt am Preis-Leistungsverhältnis. Sowohl E-Autos als auch E-Fahrräder sind zumindest doppelt so teuer wie vergleichbar ausgestattete herkömmliche Modelle. Doch nur das E-Fahrrad bietet für mehr Geld auch mehr Leistung und Reichweite als ein herkömmliches Fahrrad an, während ein E-Auto einem herkömmlichen Auto in beider Hinsicht unterlegen ist.

**EH:** Wer sind die Nutzer von E-Fahrrädern und wofür werden die E-Fahrräder verwendet?

**Stefan Gross:** Die stärkste Gruppe sind – wenig überraschend – die SeniorInnen, und deren Hauptanwendung ist vor allem eine Freizeitanwendung. Typisch sind Tagesausflüge mit 50 bis 60 Kilometern Fahrtstrecke auf überwiegend flachem Gelände. Die Nachfrage steigt jedoch auch bei Pendlern, die für einfache Wegstrecken bis 20 Kilometer ein E-Fahrrad verwenden. Wir erwarten, dass die Alltagsanwendung stark zunehmen wird, weil das Autofahren in den Städten immer teurer und unattraktiver wird.

**EH:** Welche Fahrleistungen kann man von einem typischen E-Fahrrad erwarten: wie weit kann man fahren, wie ist das beim Bergauffahren?

**Stefan Gross:** Aktuelle handelsüblichen Systeme mit 250 Watt Nennleistung erlauben Reichweiten von durchschnittlich 40 bis 60 Kilometern. Steigungen bis etwa 10% können selbst bei schwacher eigener Tretleistung bewältigt werden, für steilere Anstiege wäre ent-

weder eine sportlichere Eigenleistung oder ein stärkerer Antrieb erforderlich.

**EH:** Wie stark dürfen die Motoren sein? Wie sieht es da rechtlich aus?

**Stefan Gross:** In Österreich wäre eine mechanische Leistung von bis zu 600 Watt zulässig, was etwa einer Nennleistung von 350 Watt elektrisch entspricht. Die im Handel erhältlichen 250 Watt Antriebe sind eigentlich für den deutschen Markt gebaut und entsprechen der Rechtslage in Deutschland. Die Rechtslage in Österreich ist auf die Anforderungen eines Alpenlandes zugeschnitten, und berücksichtigt zugleich die Bedürfnisse von Menschen, die nicht mehr treten können (oder wollen). Wir hätten in Österreich also deutlich mehr Freiheiten, aber leider gibt es keine passenden Modelle am Markt.

**EH:** Was gibt es nun für Optionen für Kunden in Österreich, die etwas mehr Unterstützung brauchen?

**Stefan Gross:** Von den im Handel erhältlichen Modellen sind am ehesten Systeme mit Mittelmotor zu empfehlen, weil diese die Übersetzung des Schaltgetriebes mitbenutzen und der Motor effizienter arbeiten kann, als ein gleich starker Nabenmotor im Vorder- oder Hinterrad. Die andere Alternative ist die Sonderanfertigung, wobei in vielen Fällen ein bestehendes Fahrrad mit Hilfsantrieb nachgerüstet werden kann. Wir sind auf diese Umrüstungen spezialisiert.

**EH:** Wieviel kostet eine Umrüstung im Vergleich zu einem Kompletttrrad von der Stange?

**Stefan Gross:** Im Ausverkauf werden Markenfahräder mit Panasonic oder Bosch Mittelmotoren

Weitere Information über das Angebot von Beeon E-Bikes finden Sie im Internet unter [www.beeon.at](http://www.beeon.at)





tor in der Preisklasse von rund 1.500 Euro erhältlich sein. Wir empfehlen den Lesern, unbedingt eine Probefahrt zu machen und raten davon ab, über das Internet zu bestellen. Umrüstungen von bestehenden Rädern sind ab 800 Euro (Selbstumbau) möglich, bei Umbau durch eine Fachwerkstätte kommen, je nach System, 150 bis 300 Euro dazu. Bei dieser Gelegenheit können auch Reifen, Bremsen und andere für die Sicherheit wichtige Teile des Fahrrades überprüft und bei Bedarf erneuert werden.



**Beeon 20" Umbausatz**  
Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist die Umrüstung eines bestehenden Rades, ab 800 Euro.

Probefahrten mit E-Fahrrädern sind beim Pfarrfest am 22. September ab 12.30 Uhr möglich!

Interessenten sollen bitte als Pfand einen Lichtbildausweis mitnehmen.

## Metrum – Musicalgruppe der Pfarre Münzgraben sucht neue MitspielerInnen!

Seit den 90ern toben wir uns in der MUSICALsparte aus: Mit unserem letzten Musical „Godspell“ – aber auch mit den vorangegangenen Produktionen u.a. „Der kleine Horrorladen“, „Jesus Christ Superstar“ und der „Rock-Passion vol. I & II“ haben wir unvergessliche Vorstellungen im Albertussaal sowie im Rosarium erlebt.

Die erste Formation unserer heutigen Metrum-Gruppe fand sich schon Mitte der 70er Jahre in der Pfarre Münzgraben zusammen. Zu diesem Zeitpunkt nannten wir uns „Singkreis der Jugend“ und unser künstlerisches Schaffen lag bei der musikalischen Gestaltung diverser Gottesdienste und andere kirchlichen Feiern (Taufen, Hochzeiten und Jugendmessen).

Großen Spaß haben uns auch immer die Tourneen gemacht, die uns in zahlreiche Kirchen in und um Graz sowie in Kärnten führten. 2007 war Metrum mit Eigenkompositionen ein Teil der „Langen Nacht der Kirchen“, wobei wir erstmalig unsere Band mit der Kirchenorgel erweiterten.

Für unsere kommende Produktion freuen wir uns über neue MitspielerInnen! **BassistIn / KeyboarderIn / SängerIn** – wer Lust hat, uns kennen zu lernen und dabei zu sein, meldet sich für **mehr Infos gerne unter: Patrik79@gmx.at**

stadthalle@aon.at

**HOTEL STADTHALLE**

www.stadthalle.co.at

Graz, Münzgrabenstraße 48, Ecke Steyrergasse, Tel.: 83 77 66

» **J·o·h·a·n·n·e·s** «

Appartementhaus  
**BARBARA JOHANNES**

Münzgrabenstraße 101

Pension - Landhaus  
**WOLFGANG JOHANNES**

Münzgrabenstraße 87

... freuen sich auf Ihren Besuch und sichern Ihnen sorgfältige und freundliche Bedienung zu.

# Termine SeniorInnenprogramm

**11. September**

**Vital im Alter mit Erika Logar**  
Pfarrsaal St. Josef

**18. September**

**Vortragsbericht über TEM  
(Traditionelle europäische Medizin)  
mit Walpurga Auner**  
Pfarrsaal Münzgraben

**25. September**

**Besuch des Diözesanmuseums zum  
Thema „Brot“**  
Treffpunkt beim Museumseingang,  
Bürgergasse 2

**02. Oktober**

**SeniorInnenturnen**  
Pfarrsaal St. Josef

**09. Oktober**

**Ausflug nach Maria Lankowitz  
anschl. Buschenschank**  
Abfahrt: 13.00 Uhr, Kirche Münzgraben  
Rückkunft: ca. 18.00 Uhr

**16. Oktober**

**Bibel entdecken  
mit Pfarrer Alois Kowald**  
Pfarrsaal Münzgraben

**23. Oktober**

**Spielenachmittag**  
Pfarrsaal St. Josef

**30. Oktober**

**„Warenhaus im Museum“  
Kastner & Öhler mit Führung**  
Treffpunkt beim Kaufhauseingang,  
Sackstraße 7

**06. November**

**Bibel-Quiz**  
Pfarrsaal Münzgraben

**13. November**

**Besuch des Volkskundemuseums  
zum Thema „Dirndl, Jeans und  
Seidenstrumpf“**  
Treffpunkt beim Museumseingang,  
Paulustorgasse 11-13a

**20. November**

**Spielenachmittag**  
Pfarrsaal St. Josef

**27. November**

**Impressionen vom Jakobsweg mit  
Agnes und Silvia**  
Pfarrsaal Münzgraben

**04. Dezember**

**„Ikonen - Bilder des Glaubens“  
mit Elfriede Nietsch**  
Pfarrsaal St. Josef

**11. Dezember**

**Besuch der Weihnachtsausstellung  
im Diözesanmuseum**  
Treffpunkt beim Museumseingang,  
Bürgergasse 2

**18. Dezember**

**Adventbesinnung  
mit Pfarrer Harald Janser**  
Pfarrsaal Münzgraben

**2014**

**08. Jänner**

**Bibel entdecken  
mit Pfarrer Alois Kowald**  
Pfarrsaal St. Josef

**15. Jänner**

**SeniorInnenturnen**  
Pfarrsaal Münzgraben

**22. Jänner**

**Spielenachmittag**  
Pfarrsaal Münzgraben

**29. Jänner**

**Vital im Alter mit Erika Logar**  
Pfarrsaal St. Josef

**05. Februar**

**Gemeinsamer Kaffeehausbesuch**  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

**12. Februar**

**Faschingsnachmittag**  
Pfarrsaal Münzgraben

Die SeniorInnentreffen finden immer am Mittwoch statt. Beginn ist jeweils 15.00 Uhr, wenn nichts Anderes angegeben ist.

■ Termine in Münzgraben    ■ Termine in St. Josef    ■ Auswärtstermine

Genauere  
Informationen  
in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81  
St. Josef T: 0316 / 83 02 27



# SUPERBISS

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

## Dr. med. univ. Birgit Kobinger-Bliemegger

- FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Kieferorthopädie und Zahnregulierungen für Kinder und Erwachsene

Ordinationszeiten:

Dienstag und Donnerstag

13.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kastelfeldgasse 50 • 8010 Graz

Telefon: 0316 82 56 12

Mail: birgit.kobinger@inode.at



Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Das modernste Konto Österreichs:  
**Jetzt mit QuickCheck-App  
alle Kontoinfos für unterwegs.**



Jederzeit schnell den Kontostand checken und jederzeit wissen, wer Ihnen wie viel schuldet. Oder selbst einstellen, über welche Kontobewegungen man per Mitteilung informiert werden will. Das alles und noch viel mehr gibt es jetzt gratis für Ihr Smartphone zum Downloaden. Gleich ausprobieren!

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

QuickCheck-App erhältlich für:



Besuchen Sie uns auf  
facebook.com/steiermaerkische



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82      8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33

Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr  
(Vorankündigung wird erbeten)



DDR. GEORG BERTHA  
**ZAHNARZT**

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR • DI, DO, FR: 8-12 UHR

UND NACH VEREINBARUNG • TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie • Zahnärztliche Chirurgie  
Implantate • Zahn-Ästhetik • barrierefreier Zugang

SCHÖNAUGASSE 76, 8010 GRAZ



Ordination  
in der  
Münzgrabenstraße



**Dr. P. Namdar**  
Facharzt für Gefäßchirurgie & Chirurgie

Münzgrabenstraße 114 | 8010 Graz

Ordinationszeiten:

Dienstag u. Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter 0 664 / 34 47 580

www.namdar.at



- Fünf Lagermomente
- \* Schrecken im Wald
  - \* Eins, zwei oder drei
  - \* Plantschen im Pool
  - \* Pyjama-Disco
  - \* Griechisch tanzen

# Jungscharlager Jugendplausen



- Fünf Lagermomente
- \* Striezel zum Frühstück
  - \* Billia ums Eck
  - \* Radeln nach Wien
  - \* Lagerfeuer geschert
  - \* Geisen überall



# Abschied von den Dominikanern

„Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne“. Dieses abgewandelte Zitat von Hermann Hesse ist der Titel eines Buches von Erzbischof Kothgasser und Prof. Sedmak über die Kunst des Loslassens.

In das Loslassen einüben konnten wir uns am 4. August bei der Festmesse zum Dominikussonntag. Da haben die Dominikaner Abschied von Graz genommen und wir von Ihnen. Geistlich betrachtet bedeutet loslassen zweierlei: Zunächst ist das Loslassen eine Aufforderung, dass wir uns ganz in die Hand Gottes begeben. Ihm vertrauen wir alles Unfertige in unserem persönlichen Leben aber auch im Leben unserer Pfarren an. In seine Hände legen wir aber auch die Zukunft unserer Pfarren. Wir wissen, dass Gott uns nicht verlässt. Das gibt Mut, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dann aber ist der Abschied auch ein Anlass zur Dankbarkeit gegenüber Gott. Letztlich war er es, der der Stadt Graz über 500 Jahre die Dominikaner geschenkt hat. Bei allem Auf und Ab, das es auch in der Geschichte der Dominikaner in Graz gibt, überwiegt bei Weitem das Gute.

In diese Dankbarkeit seien aber auch alle hineingenommen, die für den Abschiedsgottesdienst und das Drumherum Sorge getragen haben.

Dank auch der Dominikanischen Laiengemeinschaft, die das Festessen organisiert und die Agape ausgerichtet hat. Die Kosten für das Abschiedsessen hat dankenswerterweise die Diözese übernommen hat. | **Pfarrer Alois Kowald**

## Arbeitskreis für Trauerpastoral

### Offene Trauergruppe Meine Trauer leben

Wenn Sie um einen lieben Menschen trauern, sind Sie herzlich zur Trauergruppe eingeladen! Die Trauergruppe ist ein Angebot der Katholischen Stadtkirche Graz und steht allen Frauen und Männern offen, die in der Zeit der Trauer durch eine Gruppe begleitet werden möchten. Die Gruppe bietet Ihnen Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlicher Situation über Fragen, die angesichts von Tod, Trauer und Verlust auftreten, auszutauschen. Begleitet von der biblischen Botschaft und Trauer Ritualen des christlichen Glaubens will dieser gemeinsame Weg Sie zu neuem Lebensmut und neuer Zuversicht führen.

Sie werden in der Gruppe von Mag. Elisabeth Lienhart (Lebens- und Sozialberaterin, Notfallseelsorgerin) und Rudolf Kainz (Pastoralassistent in der Stadtpfarrkirche Graz) begleitet. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, können Sie zu jedem der unten angeführten Termine einsteigen.

#### Termine:

12.09.2013	10.10.2013	14.11.2013	12.12.2013	09.01.2014
13.02.2014	13.03.2014	10.04.2014	08.05.2014	12.05.2014

Zeit: 18.00 – 19.30 Uhr, Ort: Pfarrhof der Stadtpfarre, Herrengasse 23, 1. Stock

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie mit dem Begleiter Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich an:  
Hr. Rudolf Kainz, Tel: 0316 / 82 96 84 - 18, E-mail: rudolf.kainz@graz-seckau.at

## Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

Esther Addison  
Gerald Obed Bekoe  
Sophie Mathia Bekoe  
Phil-Andrew Bekoe  
Clemens Günter Brodtrager  
Carlos Grill  
Marie Kreutler  
Luca Christian Lampl  
Samantha Katharina Lampl  
Joelina Alexandra Schabhüttl  
Luca-Rene Skof  
Carlos Treffkorn Reyes  
Elias Maximilian Adam Wieser

## Ehen

Stefan Hölzl – Marlies Glatz  
Andreas Fischer – Claudia Grazei  
Wolfgang Vorraber – Ines Binder  
Michael Gruber – Katharina Marko  
Alexander Weiss – Susanne Lackner  
Michael Schinko – Carina Raffl  
Wolfgang Ellmer – Kerstin Fritz  
Markus Eigen – Susanne Jahrer  
Michael Moschik – Kathrin-Maria Steiner  
Thomas Kahr – Bettina Sudy  
Paul Müller – Verena Zahradniczek  
Christoph Zopf – Sabine Noll  
Wolfgang Sammer – Eva-Maria Smetana

## Verstorbene

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

Friedrich Adlbauer (87)  
Helga Gödl (65)  
Karoline Hagleitner (88)  
Lieselotte Macher (79)  
Katharina Maier (91)  
Hedwig Trabi (77)  
Josef Tschernko (78)

Das ewige Licht leuchte ihnen.

<b>13.09.</b> Freitag	<b>Fatimamesse</b> 17.45 Uhr, Beginn in der Kirche St. Josef und Lichterprozession mit Fatimastatue zur Kirche Münzgraben	<b>13.10.</b> Sonntag	<b>Erntedankgottesdienst</b> 09.30 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>23.11.</b> Samstag	<b>Kathreinstanz</b> 20.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben Die Vereinigung der Jugendfreunde lädt sehr herzlich zum Tanzfest ein!
<b>15.09.</b> Sonntag	<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Vernissage   Andrea Flock</b> „Kreuzweg der Frauen“ 11.00 Uhr, Pfarrsaal Münzgraben	<b>Fatimamesse</b> 17.45 Uhr, Beginn in der Kirche St. Josef und Lichterprozession mit Fatimastatue zur Kirche Münzgraben	<b>20.10.</b> Sonntag	<b>30.11.</b> Samstag	<b>Advent in St. Josef</b> 16.00 - 19.00 Uhr, Einstimmung auf den Advent, Kirchplatz St. Josef 18.30 Uhr, Adventkranzsegnung und hl. Messe, Kirche St. Josef
<b>22.09.</b> Sonntag	<b>Pfarrfest Münzgraben</b> 09.30 Uhr, Festmesse und Einführung von Pfarrer Harald Janser durch Pfarrer Alois Kowald, anschließend Unterhaltungsprogramm im Pfarrgarten In St. Josef entfällt die hl. Messe.	<b>Sonntag der Weltkirche</b> 09.30 Uhr, Hl. Messe Vor und nach der Messe wird vor den Kirchen von der Jugend Münzgraben fair gehandelte Schokolade zum Kauf angeboten.	<b>27.10.</b> Sonntag	<b>30.11.</b> Samstag	<b>Adventkranzbinden</b> 16.00 - 18.00 Uhr, Jugendraum Münzgraben <b>Adventkranzsegnung</b> 18.30 Uhr, Kirche Münzgraben, anschließend Agape
<b>26.-28.09.</b> Donnerstag-Samstag	<b>39. Fußwallfahrt nach Mariazell</b> 04.30 Uhr, Abmarsch beim Gasthaus Martinelli auf der Leber	<b>Kirchweihfest</b> 09.30 Uhr, Hl. Messe	<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Jazzbrunch - Kulinarisch</b> <b>musikalischer Genuss mit den Funky Chameleons</b> 11.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben	<b>Vorausschau:</b>	
<b>28.09.</b> Samstag	<b>Eintages-Fußwallfahrt nach Mariazell</b> 05.00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef	<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Jazzbrunch - Kulinarisch</b> <b>musikalischer Genuss mit den Funky Chameleons</b> 11.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben	<b>01.11.</b> Freitag	<b>3., 10. und 17.12.</b> Dienstag	
<b>Buswallfahrt nach Mariazell</b> 08.00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef	<b>Wallfahrermesse</b> 15.00 Uhr, Gnadenaltar in der Mariazeller Kirche	<b>Hochfest Allerheiligen</b> 09.30 Uhr, Hochamt, Kirche Münzgraben 15.00 Uhr, Gräbersegnung, St. Peter Stadtfriedhof	<b>02.11.</b> Samstag	<b>Rorate</b> 06.00 Uhr, Kirche St. Josef Die 8.00 Uhr-Messen entfallen!	
<b>04.10.</b> Freitag	<b>Gebetsnacht</b> 17.45 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>09.30 Uhr, Hochamt, Kirche St. Josef</b>	<b>Allerseelen</b> 18.30 Uhr, Totengedenken, Kirche Münzgraben/St. Josef	<b>4., 11. und 18.12.</b> Mittwoch	
<b>06.10.</b> Sonntag	<b>Flohmarkt mit kleinem Herbstfest</b> 08.00 - 13.00 Uhr, Pfarrsaal und Kirchplatz St. Josef bei jedem Wetter	<b>02.11.</b> Samstag	<b>08.11.</b> Freitag	<b>Rorate</b> 06.00 Uhr, Kirche/Annenkapelle Münzgraben Die 8.00 Uhr-Messen entfallen!	
<b>Erntedankgottesdienst</b> 09.30 Uhr, Kirche St. Josef	<b>12.10.</b> Samstag	<b>Allerseelen</b> 18.30 Uhr, Totengedenken, Kirche Münzgraben/St. Josef	<b>Gebetsnacht</b> 17.45 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>05.12.</b> Donnerstag	
<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Musica Coeli - Graz spielt</b> <b>G. F. Händel - Athalia HWV 52</b> <b>Orchester auf Originalinstrumenten</b> 19.45 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Sacred Music - SchülerInnen des Konservatoriums für Kirchenmusik</b> 16.00 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>08.11.</b> Freitag	<b>10.11.</b> Sonntag	<b>Nikolausbesuche</b> 16.00-20.00 Uhr, Anmeldung in den Pfarrkanzleien	
	<b>17.11.</b> Sonntag	<b>Gebetsnacht</b> 17.45 Uhr, Kirche Münzgraben	<b>Kultur im Pfarrverband*</b> <b>Sacred Music - SchülerInnen des Konservatoriums für Kirchenmusik</b> 16.00 Uhr, Kirche Münzgraben		
	<b>Spielzeugflohmarkt</b> 10.30 - 12.00 Uhr, Albertussaal Münzgraben	<b>10.11.</b> Sonntag	<b>17.11.</b> Sonntag		

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

\*Weitere kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2013 (in den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Homepage.

■ Termine in Münzgraben    ■ Termine in St. Josef    ■ Termine im Pfarrverband

Genauere Informationen in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81  
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

## Münzgraben

## St. Josef

Neu	Heilige Messen	Samstag: 18.30 Uhr Sonntag (Christtag): 08.00, 09.30 und 18.30 Uhr Feiertag: 09.30 und 18.30 Uhr Wochentag: Mo und Mi   8.00 Uhr Di und Do   18.30 Uhr 1. Freitag im Monat: 18.30 Uhr (Gebetsnacht)	Samstag: 18.30 Uhr Sonntag: 09.30 Uhr Feiertag: 09.30 Uhr Wochentags: Di   08.00 Uhr Mo, Mi und Fr   18.30 Uhr 1. Freitag im Monat in Münzgraben (Gebetsnacht)
	Rosenkranzgebet	täglich um 17.45 Uhr	jeweils vor der Abendmesse um 17.45 Uhr
	Vesper (Gotteslob der Kirche)	Samstag, 19.30 Uhr in der Annenkapelle	
	Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr	Mittwoch nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr
	Beichtgelegenheit	Erster Freitag im Monat (Gebetsnacht) immer vor der Messe von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr	nach Vereinbarung
	Kinderwortgottesdienste	neue Termine ab Herbst	

Gottesdienste

	Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Münzgraben Zum Unbefleckten Herzen Mariens Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 830227, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Neu	Pfarrkanzlei	Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Di: 16.00 - 18.00 Uhr	Di: 08.30 - 11.30 Uhr Mi: 15.00 - 17.00 Uhr Do: 08.30 - 11.30 Uhr
	E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Neu	Internet	muenzgraben.graz-seckau.at   ab 22. 09. 2013 lautet die Webadresse <b>mj.graz-seckau.at</b>	
	Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Neu	Assistenzpfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611 E-Mail: harjald@gmx.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
	Pastoralassistent/Diakon	Ivan Rajič, Telefon: 0676 / 8742 6979	Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
	PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
	Mesner	Walter Fischer-Felgitsch	
	Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
	Sozialdienst der Pfarre	Heidi Bassin & Ivan Rajič, Do 15.00 - 17.00 Uhr	Rainer Haueisen Mi: 09.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 16.30 Uhr
	Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	DialogCenter, Telefon: 0810 / 820 600, Mo - Fr 08.00 - 20.00 Uhr, Sa 08.00 - 13.00 Uhr	

Wir sind für Sie da

	Ministranten	Nach Vorankündigung	Treffen nach Vereinbarung
	Jungschar	Freitag, 17.30 - 18.45 Uhr (Start: 27.09.)	Treffen nach Vereinbarung
	Jugend	Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr (Start: 21.09.)	
	DiNaGru - EKi-Treff bis 6 J.	Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr, im Pfarrsaal	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
	Münze-Mäuse - EKi-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr, im Pfarrsaal	
	Kirchenchor	Dienstag, 19.15 Uhr im Pfarrsaal	
	Alttestamentliche Bibelrunde	Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, vierzehntägig	
	Legio Mariae	Dienstag, 16.30 Uhr, Winterzeit: 16.00 Uhr	Senioren: Di, 16.00 Uhr      Jugend: Do, 19.00 Uhr
	Seniorenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15.00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm bzw. nach Vereinbarung; keine Treffen von Juli - August).	
	Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
	Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
	Guatemalakreis	Treffen nach Vorankündigung	

Angebote der Pfarren



01



02



04



03



05



07



08



06



09



10



11



12